

Sachstand Niedersächsischer Weg

UMSETZUNG IM LK PEINE – J. KRÜGER (UNB)

Überblick

- Feldhamsterschutz
- Gewässerrandstreifen
- Naturschutz Tisch

Maßnahme Feldhamsterschutz

- erste Maßnahmenfläche 1,7 ha Hohe Ähre
- Anfang 2024 Infoveranstaltung mit Landvolk und ÖNSA (Ökologische Nabu-Station Aller/Oker)
- Kartierung durch ÖNSA mit Unterstützung von Ehrenamtlichen, 27,5 ha Fläche



Landkreis Peine



Landkreis Wolfenbüttel



Maßnahme: Feldhamsterschutz

1. Maßnahme: Hohe Ähre

- Ackerkultur: Getreide außer Mais
 - Mahd mit hochgestelltem Mähwerk kurz unterhalb der Ähren
 - Streifen (mind. 12 m Breite) oder flächig
 - Umbruch ab dem 01.10. des Jahres möglich
 - kein Einsatz von Rodentiziden
 - Lage in der Regel auf Lössböden nach Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) oder der Ökologischen NABU-Station Aller/Oker (ÖNSA)
 - Vertragsdauer mind. 1 Jahr
- **Förderung:** Vertragsnaturschutz durch UNB 500 €/ha pro Jahr



Foto: Nina Lipecki

2. Maßnahme: Kombination Hohe Ähre mit Blühstreifen

- **Hohe Ähre:**
 - s. Bedingungen Maßnahme 1
 - **Blühfläche:**
 - Saatgut wird von der UNB gestellt
 - Streifen (mind. 12 m Breite) oder Fläche (mind. 25 x 25 m)
 - Bewirtschaftungsruhe von Einsaat bis 31. Januar des Folgejahres
 - kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie Rodentiziden
 - Standzeit möglichst mehrere Jahre
 - Vertragsdauer mind. 5 Jahre mit wechselnden Getreideflächen
- **Förderung:** Vertragsnaturschutz durch UNB 500 €/ha Hohe Ähre + 1200 €/ha Blühstreifen pro Jahr

3. Maßnahme: Anbau von Luzerne

- Anbau von Luzerne oder Luzerne mit Klee
 - Aussaat bestenfalls im Spätsommer/Herbst, alternativ im März/April
 - Streifen (mind. 12 m Breite) oder flächig
 - 1. Mahd ab 16.06. möglich, Aufwuchs von mind. 20 cm verbleibt
 - als Randstruktur zwischen Ackerflächen oder innerhalb von Ackerflächen bis zur nächsten Randstruktur
 - Umbruch im 2. Jahr ab dem 01.10. des Jahres möglich
 - kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sowie Rodentiziden
 - Lage nach Absprache mit der UNB oder der ÖNSA
 - Vertragsdauer mind. 2 Jahre
- **Förderung:** Vertragsnaturschutz durch UNB 1200 €/ha pro Jahr

eingeführt im Rahmen der Pilotregion Peine-Wolfenbüttel im Zuge des Niedersächsischen Wegs durch die Zusammenarbeit von:



Jula-Klarissa Krüger
Landkreis Peine
Untere Naturschutzbehörde
Telefon: 05171 401 6211
ju.krueger@landkreis-peine.de



Michelle Abstein
Landkreis Wolfenbüttel
Untere Naturschutzbehörde
Telefon: 05331 84 721
m.abstein@lk-wf.de

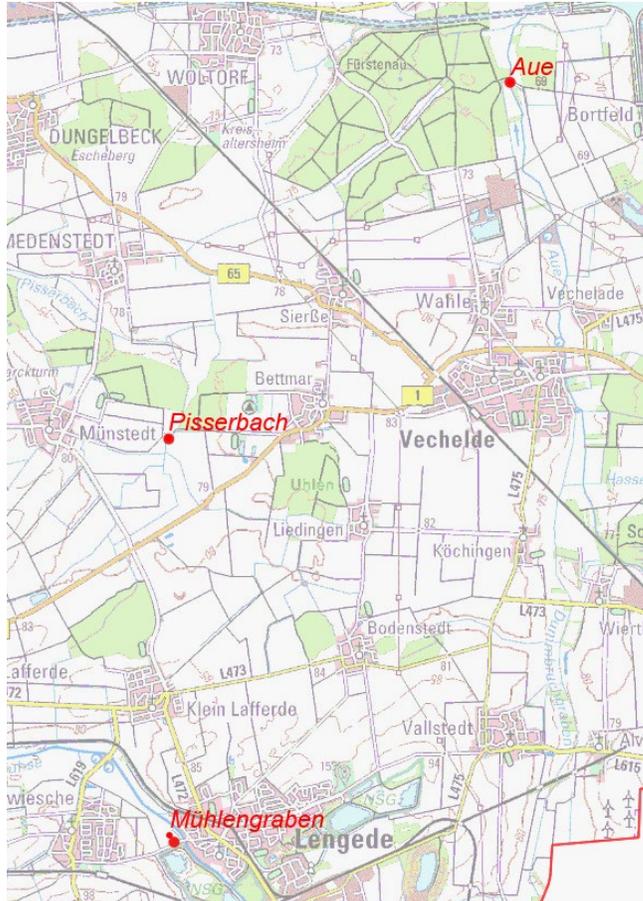


Dr. Astrid Thorwest
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Süd
Telefon: 0551 5070 371
astrid.thorwest@nlwkn.niedersachsen.de



Martina Diehl
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bezirksstelle Braunschweig
Team Umwelt
Telefon: 0531 28997 129
martina.diehl@lwkniedersachsen.de

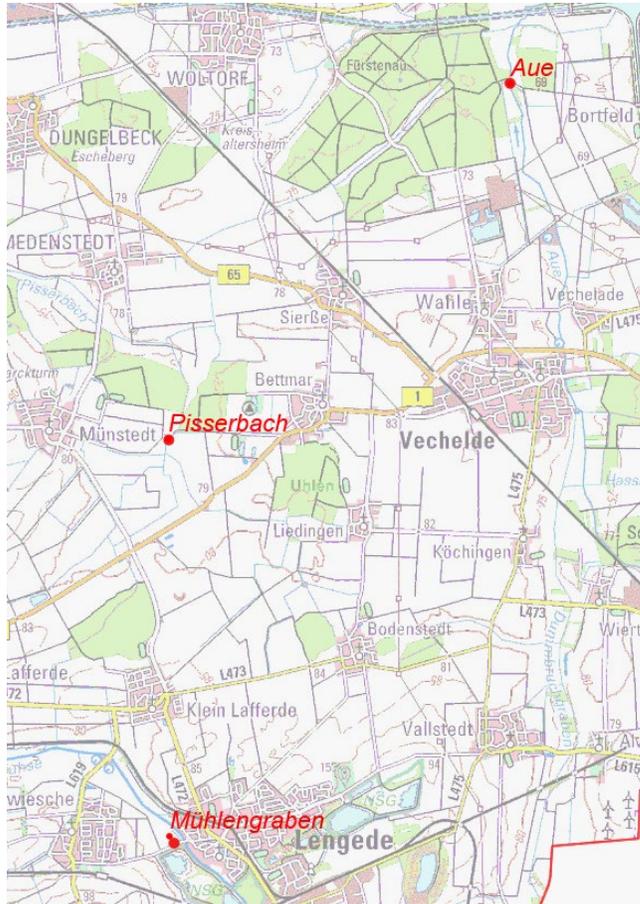
Maßnahme Gewässerrandstreifen



Aue bei Bortfeld



Maßnahme Gewässerrandstreifen

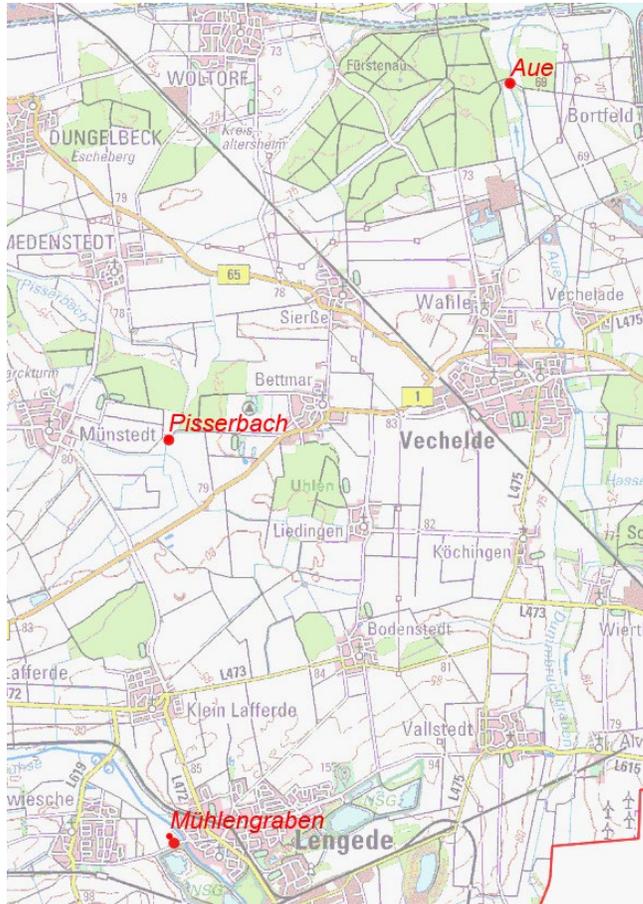


Mühlengraben in Lengede



Bildquelle: A. Thorwest, J. Krüger

Maßnahme Gewässerrandstreifen



*Pisserbach
bei Münden*



Naturschutztisch Landkreis Peine

- **eingeladen:**
sämtliche im Landkreis Peine im Naturschutz aktive Institutionen
- **teilgenommen am 1. Tisch:**
NABU Peine, BUND Braunschweig, Peiner Bio AG, Imkervereine, ÖNSA, UNB,
Kreisnaturschutzbeauftragter, Beraterinnen der Landwirtschaft für die Pilotregion PE-WF
- **erste Themen:**
Ziel- und Maßnahmenkonzept, Feldhamster, Biotopverbund



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

